

**Fachtagung**

**10. Oktober 2023**

**14:00 - 18:30 Uhr**

**Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Hansestadt Lübeck**

**Dankwartsgrube 14-22, 23552 Lübeck**

## Schüler\*innen stärken

### Impulse für ein pluralistisches Klassenzimmer

Pluralismus bildet die Grundlage für ein demokratisches Miteinander.

Durch das Schaffen und Festigen von pluralistischen Grundeinstellungen wird eine vielfältige Gemeinschaft und damit auch Demokratie gefördert. Dabei können Schulen als Orte des gemeinsamen Lernens und Entwickelns einen wertvollen Beitrag zum Aufbau und Erhalt von gegenseitiger Toleranz darstellen.

Abwertende und generalisierende Inhalte vermitteln gegenteilige Werte und sind für Schüler\*innen sowohl im digitalen als auch im analogen Raum frei zugänglich. Oftmals bieten diese niederschwellige und vermeintlich attraktive Identifikationsangebote für Jugendliche an. Doch was benötigen Schüler\*innen, um antipluralistische Ansprache zu erkennen und sich von dieser abzugrenzen? Und wie können wir sie als pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen?

Ziel des Fachtags ist die Vermittlung praxisnaher Einblicke in aktuelle antipluralistische Strömungen, die gezielt junge Menschen ansprechen. Fachkräfte und Interessierte erhalten Anregungen und Handlungsimpulse für einen Schulalltag, in dem Vielfalt und Resilienz gestärkt werden. Neben der Vermittlung der geplanten Inhalte bleibt Zeit und Raum für Austausch und Vernetzung untereinander.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per Mail an: [veranstaltung.provention@tgsh.de](mailto:veranstaltung.provention@tgsh.de)

Weitere Informationen unter: <https://provention.tgsh.de>



ab 13:30

## Ankommen

14:00 - 14:15

## Begrüßungsworte

*Dr. Cebel Küçükkaraca, Landesvorsitzender Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.*

14:15 - 15:00

## Eröffnungsvortrag

### **Radikalisierungstendenzen in der digitalen Welt – Medienkompetenzvermittlung an Schulen**

*Dr. Malte Klein, Educational Engineer am Historischen Seminar der CAU Kiel, IQSH-Landesprogramm Zukunft Schule im digitalen Zeitalter, Fachcluster Gesellschaftswissenschaften*

15:00 - 15:30

## Praxiseinblick

### **Medienkompetenz auf Augenhöhe vermitteln –**

### **Das Medienpeer Netzwerk Schleswig-Holstein stellt sich vor**

*Katharina Coordes, Medienpädagogin – Koordinationsbüro Medienkompetenz OKSH*

15:30 - 16:15

## Pause

16:15 - 18:15

## Workshops

### **Umgang mit Rassismus im Schulkontext am Beispiel Antimuslimischer Rassismus**

*Mohamed Ibrahim Shehata und Anna Linde, Kick-Off bzw. PROvention, TGS-H e.V.*

### **Radikale Onlinepropaganda am Beispiel salafistischer Prediger auf TikTok**

*Birte Schweins und Alexandra George, PROvention, TGS-H e.V.*

### **Queerfeindlichkeit im Kontext Schule**

*Alexander Hartig, lambda::nord*

### **Umgang mit rechter Ideologie im Klassenzimmer**

*Saskia Conradi und Johannes Marhold, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Lübeck*

18:15 – 18:30

## Verabschiedung

### Workshop 1

#### **Umgang mit Rassismus im Schulkontext am Beispiel Antimuslimischer Rassismus**

Muslim\*innen in Deutschland erleben Anfeindungen und Diskriminierung in ihrem Alltag. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, weshalb wir in diesem Kontext von Antimuslimischem Rassismus sprechen und wie negative, oft bedrohlich-übermächtige Wahrnehmungen „des Islams“ entstehen und in Klassenzimmer getragen werden. Ziel ist es, sowohl ein tieferes Verständnis von Antimuslimischem Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem zu schaffen als auch die Perspektiven betroffener Schüler\*innen zu beleuchten. Des Weiteren besprechen wir Möglichkeiten gegen Antimuslimischen Rassismus aktiv zu werden, sowohl intervenierend am Beispiel eines konkreten Falls als auch in einer langfristigen Perspektive.

### Workshop 2

#### **Radikale Onlinepropaganda am Beispiel salafistischer Prediger auf TikTok**

Dieser Workshop bietet Einblicke in die Bedeutung Sozialer Medien in der Lebensrealität junger Menschen. Wir widmen uns der Frage, wie salafistische Prediger Soziale Medien für ihre Zwecke nutzen und wie deren radikale Onlinepropaganda aussehen kann. Plattformen wie TikTok bieten einen attraktiven virtuellen Raum für die gezielte Ansprache von Schüler\*innen. Fragen nach typischen Nutzungsmotiven und Funktionsweisen sowie antipluralistischen Inhalten der Plattform werden anhand beispielhafter salafistischer Onlinepropaganda thematisiert. Zum Abschluss werden Handlungs- und Materialempfehlungen für die pädagogische Praxis im Kontext der Mediennutzung von Schüler\*innen angeboten.

### Workshop 3

#### **Queerfeindlichkeit im Kontext Schule**

In dem Workshop werden wir erst auf queere Basics eingehen, Begrifflichkeiten klären und aktuelle Wissenschaftserkenntnisse beleuchten. Wir werden der Frage nachgehen, welchen queerfeindlichen Diskriminierungen junge Menschen aus dem queeren Spektrum ausgesetzt sind und wir werden uns mit den Folgen dieser Diskriminierungserfahrungen beschäftigen. Im letzten Schwerpunktteil geht es um Queerness im Schulalltag; dabei werden wir rechtliche Aspekte berücksichtigen und uns der Frage widmen, wie sich eine queerfreundliche Schumatmosphäre herstellen lässt. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass viel Raum für diskursiven Austausch bleibt.

### Workshop 4

#### **Umgang mit rechtsextremer Ideologie im Klassenzimmer**

Gesellschaftliche Phänomene wie Antisemitismus, Rassismus oder ein übersteigter Nationalismus machen auch vor dem Klassenzimmer nicht Halt und fordern pädagogische Fachkräfte zu einer Positionierung heraus. Dies geschieht im Spannungsfeld zwischen Bildungsauftrag, Meinungsfreiheit und demokratischer Legitimität. Im Workshop sollen zunächst menschenfeindliche und rechtsextreme Ideologien sichtbar gemacht und anschließend anhand von Beispielen Umgangsstrategien diskutiert werden.